# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis:

23.07.2019



Gebäude		
Hauptnutzung/ Gebäudekategorie	Büronutzung	
Adresse	Johannes-Brahms-Platz 1, Holstenwall 1, Pilatuspo 20355 Hamburg	
Gebäudeteil	Bauteil 2	
Baujahr Gebäude	1931	
Baujahr Wärmeerzeuger	2005	111111111111111111111111111111111111111
Baujahr Klimaanlage	2005	
Nettogrundfläche	18.065 m <sup>2</sup>	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	□ Neubau □ Modernisierung  ☑ Vermietung/Verkauf (Änderung/Erweiterung)	<ul><li>☐ Aushang bei öffentlichen Gebäuden</li><li>☐ Sonstiges (freiwillig)</li></ul>

#### Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die Nettogrundfläche.

- 🛮 Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der EnEV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuterungen - siehe Seite 4).
- ☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch: 

Eigentümer

Aussteller

□ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Heiner Nollmann Ing. Büro Otto Barmbeker Markt 19 22081 Hamburg

Ingenieur...

Mo & Partner

Barmt tker Markt 19 22081 Hamburg Tel.: 040 / 608 748-0 Fax: 040 / 608 748-28

24.07.2009

Datum

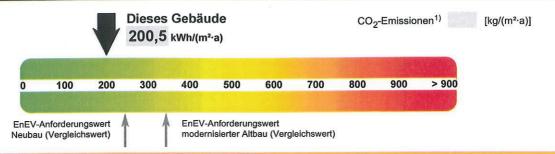
Unterschrift des Ausstellers

# **ENERGIEAUSWEIS** für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

### Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz"



#### Nachweis der Einhaltung des § 4 oder § 9 Abs. 1 EnEV<sup>2)</sup>

<u>Primärenergiebedarf</u>	•		Energetische Qualitat der Gebaudenulle		
Gebäude Ist-Wert	200,5	kWh/(m²·a)	Gebäude Ist-Wert H <sub>T</sub> '	1,22	W/(m <sup>2</sup> ·K)
EnEV-Anforderungswert	245,4	kWh/(m²-a)	EnEV-Anforderungs-Wert H <sub>1</sub> '	0,99	W/(m <sup>2</sup> ·K)

#### Energiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²-a) für					
	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung	Kühlung einschl. Befeuchtung	Gebäude insgesamt
KWK fossil	144,9	0,0	0,0	0,0	0,0	144,9
Heizwerk fossil	0,0	47,8	0,0	0,0	0,0	47,8
Strom	0,3	0,3	14,6	4,0	0,4	19,6

### Aufteilung Energiebedarf

, identified by the second of						
[kWh/(m²·a)]	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung	Kühlung einschl. Befeuchtung	Gebäude insgesamt
Nutzenergie	88,2	0,4	14,6	0,0	1,2	104,4
Endenergie	145,2	48,1	14,6	4,0	0,4	212,3
Primärenergie	86,2	62,9	39,4	10,8	1,2	200,5

#### Sonstige Angaben

Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme:

□ nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

- ☐ Heizung
- ☐ Warmwasser ☐ Eingebaute Beleuchtung
- □ Lüftung
- ☐ Kühlung

Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

- ☒ Fensterlüftung ☒ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
- ☐ Schachtlüftung ☒ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

#### Gebäudezonen

Nr.	Zone	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anteil [%]
1	KG Verkehrsflächen	375	2
2	KG Technik, Lager, Archiv	1.049	6
3	KG Parkhaus	770	4
4	KG WC- und Sanitärbereich	33	0
5	KG Theater	136	1
6	EG Büros	89	1

#### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Nettogrundfläche. Die oben als EnEV-Anforderungswert bezeichneten Anforderungen der EnEV sind nur im Falle des Neubaus und der Modernisierung nach § 9 Abs. 1 EnEV bindend.